



Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Regierungsaufnahmestelle

Stellenangebot

Mit Ihnen wollen wir Oberbayern mitgestalten

Wir sind eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Behörde in München mit über 2.000 Beschäftigten und verschiedenen Standorten in Oberbayern. Als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Behörden und Verbände tragen wir in einem vielfältigen Aufgabenspektrum zum Wohl der Allgemeinheit und des Einzelnen in Oberbayern bei. Verantwortungsbewusst sorgen wir für einen gerechten Ausgleich zwischen den unterschiedlichen öffentlichen und privaten Interessen.

Für unser Sachgebiet – Aufnahmeeinrichtung Oberbayern (AE)

suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Regierungsaufnahmestelle

für den Standort München

Die RASt ist verantwortlich für die Verteilung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern (m/w/d) im Rahmen des innerbayerischen Verteilungsverfahrens. Der Zuständigkeitsbereich umfasst u.a. die Verteilung von ehemals unbegleiteten Minderjährigen, Folgeantragstellern, Haftentlassenen, die Bearbeitung von bezirksübergreifenden und länderübergreifenden Umverteilungen sowie die Registrierung von Neugeborenen und Nachregistrierung von Familiennachzüglern.

Ihre neuen Aufgaben

- Übernahme der (bescheidsmäßigen) Verteilung von Asylbewerbenden und sonstigen Leistungsberechtigten im Rahmen des innerbayerischen Verteilungsverfahrens, insb. bei Sonderfällen in Absprache mit den oberbayerischen Kreisverwaltungsbehörden und dem Verwaltungspersonal der regierungseigenen Gemeinschaftsunterkünfte
- Zusammenarbeit mit der Aufnahmeeinrichtung Oberbayern (AE Oberbayern) sowie dem ANKER-Bereich und dessen Unterkunftsdependancen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Dienststellen, v.a. den Kreisverwaltungsbehörden Oberbayern, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), dem Landesbeauftragten des Freistaates Bayern für die Aufnahme und Verteilung ausländischer Flüchtlinge und unerlaubt eingereister

Dienstort	81379 München
-----------	---------------

Befristung	2 Jahre
------------	---------

Arbeitszeit	Vollzeit, Teilzeit
-------------	--------------------

Job Kennziffer	Z2.1-52 (50)
----------------	--------------

Offene Stellen	1
----------------	---

Bewerbungsfrist	03.09.2025
-----------------	------------

Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/ap/p/stelle?id=1345830
------------------	---

Kontakt

Einstellungsbehörde	Regierung von Oberbayern
---------------------	--------------------------

[Zur Webseite](#)

Ansprechpartnerin	Frau Jennifer Pohl
-------------------	--------------------

Ausländer (LABEA) sowie der Zentralen
Ausländerbehörde der Regierung von Oberbayern
(ZAB)

- Prüfung, Anforderung fehlender Unterlagen und Übernahme der Verlegungen von Sonderfällen innerhalb der staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte und der dezentralen Unterkünfte
- Bearbeitung und Zuweisung von Haftentlassungsfällen im Vertretungsfall
- Übernahme von Personalverantwortung im Vertretungsfall
- Erstellen von Statistiken
- Zuarbeit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zuarbeit für Stellungnahmen in Gerichtsverfahren
- Parteiverkehr mit Asylbewerbenden

Folgende Qualifikationen setzen wir voraus:

- abgeschlossene Verwaltungsausbildung (Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I) bzw. kaufmännische Ausbildung, ersatzweise erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung kombiniert mit mehrjähriger (mind. 3 Jahre) Berufserfahrung in einem kaufmännischen oder Verwaltungsberuf
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in individuelle Anwenderprogramme

Bitte beachten Sie, dass vor Aufnahme o.g. Tätigkeit ggf. Impfschutz oder Immunität bzgl. Masern oder eine Kontraindikation betreffend einer Masernschutzimpfung nachgewiesen werden muss.

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Berufserfahrung in der Verwaltung sowie Führungserfahrung wünschenswert
- Freude an herausfordernden Tätigkeiten
- Durchsetzungsvermögen verbunden mit verbindlichem Auftreten und Kooperationsfähigkeit
- Hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- Ausgeprägtes Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Beherrschung computergestützter Sachbearbeitung (Standardsoftware MS-Office, insbesondere Excel, Windows)
- Gute Englischkenntnisse und Kenntnisse weiterer Fremdsprachen wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 8 TV-L. Nähere Informationen finden Sie z.B. unter www.oeffentlicher-dienst.info
- eine zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle, eine Entfristung ist möglich
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz direkt im Zentrum Münchens (Hofmannstraße 51) mit guter Verkehrsanbindung

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- wertschätzender Umgang zwischen Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten
- hauseigene Kinderkrippe (in der Maximilianstraße in München)
- attraktive Sozialleistungen wie zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, gegebenenfalls Ballungsraumzulage für den Verdichtungsraum München
- JobBike Bayern
- Jahressonderzahlung
- Kooperationsvereinbarung mit Anbieter für Sportmöglichkeiten für eine vergünstigte Mitgliedschaft („Fitness-Flatrate“)
- Fortbildungsmöglichkeiten
- einen krisensicheren Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03.09.2025**. Diese richten Sie bitte ausschließlich über unser Bewerbungsportal an uns. **Auf anderen Wegen eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.**

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Wahrnehmung der Aufgaben in Vollzeit gesichert ist.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.